

Leitfaden für Praktikumsberichte an der Professur Ernährung in Prävention und Therapie

(Stand: Juli 2017)

Bitte entnehmen Sie die formalen Anforderungen aus der Modulbeschreibung für das Modul BP90.

- Die Praktikumsarbeit ist selbständig zu verfassen und hat einen Umfang von 3.000 bis max. 6.000 Worten.
- Es ist notwendig vor dem Verfassen des wissenschaftlichen Teils Ihrer Arbeit genaue Rücksprache mit dem Betreuer zu halten!
- Die Praktikumsarbeit ist spätestens zwei Monate nach Beendigung des betreffenden Praktikumsabschnittes im Praktikumsbüro abzugeben.

Layout:

- Schriftart: „Arial“ (11pt), „Times New Roman“ (12pt) oder „Calibri“ (12pt)
- Überschriften können durch größere Schriftgrößen (14-16 pt) und/ oder Fettdruck hervorgehoben werden.
- Abbildungsunterschriften und Tabellenüberschriften sowie Fußnoten sollten durch kleinere Schriftgrößen (9-10pt) deutlich vom Text abgegrenzt werden.
- Blocksatz → Achtung: auf Silbentrennung achten
- Zeilenabstand: 1,5
- Seitenzahlen in Kopf-oder Fußzeilen einfügen → Angaben zum Kapitel können auch in die Kopfzeile integriert werden.
- Rand: Oben: 2,5 cm; unten: 2 cm; links: 3 cm; rechts: 2 cm

Deckblatt:

- Das Deckblatt sollte folgende Informationen enthalten:
- Justus-Liebig-Universität Gießen
- Fachbereich 09 Agrarwissenschaften, Ökotrophologie und Umweltmanagement
- Professur für Ernährung in Prävention und Therapie
- Titel der Arbeit
- Praktikumsbericht
- Name der Prüfer und ggf. Betreuer
- Eigener Name, Ort und Datum der Abgabe

Gliederung:

Das Inhaltsverzeichnis sollte aussagekräftige und prägnante Kapitelüberschriften enthalten und einen logischen Aufbau haben.

Die Gliederung der Arbeit beinhaltet folgende Punkte:

Inhaltsverzeichnis

Teil 1 Praktikumsbericht

Betriebsbeschreibung

Tätigkeitsbeschreibung

Teil 2 Wissenschaftliche Arbeit

Abbildungsverzeichnis

Tabellenverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis

- 1) Einleitung und Fragestellung evtl. Hypothesen
- 2) Literaturübersicht / Grundlagen
- 3) (Material und) Methoden
- 4) Ergebnisse
- 5) Diskussion
- 6) Schlussfolgerung / Fazit
- 7) Zusammenfassung
- 8) Literaturverzeichnis

Eigenständigkeitserklärung

Seitenzahlen:

- Inhaltsverzeichnis und Teil 1 werden römisch klein nummeriert (i, ii, iii, iv,...).
- Teil 2:
Abbildungsverzeichnis, Tabellen- und Abkürzungsverzeichnis werden mit römischen Ziffern nummeriert,
der Textteil und das Referenzverzeichnis mit arabischen Ziffern gekennzeichnet.

Der wissenschaftliche Teil Ihrer Arbeit kann je nach Praktikum theoretisch oder praktisch (empirisch oder experimentell) sein.

In Anlehnung an Ihre Tätigkeit im Praktikum können Sie eine wissenschaftliche Fragestellung anhand von Literatur oder erhobenen Daten bearbeiten.

WICHTIG: Bei der Ausarbeitung der gesamten Arbeit ist auf eine schlüssige Argumentationskette zu achten.

Die **Einleitung** beschreibt die aus dem Stand des Wissens begründete Fragestellung und die

Abgrenzung des Themas:

- Einleitung des Themas, Problems oder Situation des Themas/Projektes unter Einbeziehung von aktuellen Daten und Zahlen.
- Darstellung der Fragestellung, ggf. Hypothesen.
- Formulierung der Ziele der Arbeit

Der Abschnitt **Literaturübersicht/Grundlagen** dient der Darstellung des aktuellen Standes der Wissenschaft und der Vermittlung von Grundlagen, die für das bearbeitete Thema relevant sind.

Die **Methoden**, inklusive deren Literaturangaben, beschreiben das Studiendesign und -vorgehen. Der Methodenteil sollte es dem Leser ermöglichen, die vorgenommenen Methoden zu verstehen und zu reproduzieren.

Bei *Literaturarbeiten* muss unter dem Punkt Methoden folgendes angegeben werden:

- Verwendete Datenbanken z.B. Pubmed
- Suchzeitraum z.B. 2007-2017
- Tag des letzten Zugriffs auf Literatur
- Trefferquote
- Auswahlkriterien der referierten Studien
- Anzahl an ausgeschlossenen Studien
- Anzahl an verwendeten Studien

Bei *experimentellen Arbeiten* soll die Vorgehensweise genau und vollständig beschrieben werden, sodass eine Nachstellung möglich ist. Zusätzlich dazu sollen hier noch die verwendeten Materialien wie Chemikalien, Geräte, Puffer u.a. aufgeführt werden.

Die **Ergebnisse** experimenteller und empirischer Arbeiten werden durch Abbildungen und Tabellen dargestellt und kurz im Text beschrieben. Dabei sollen Doppeldarstellungen vermieden werden. Tabellen mit Einzeldaten können in den Anhang gesetzt werden.

In *Literaturarbeiten* werden die der Arbeit zugrunde gelegten Studien vorgestellt und in geeigneter Form in eigenen Tabellen bzw. Abbildungen zusammengefasst. Bei der Vorstellung der Studien soll zunächst kurz das Studiendesign und dann das Ergebnis aufgeführt werden. Die Vorstellung der Studien sollte in möglichst vergleichbarer Weise stattfinden.

Die **Diskussion** und detaillierte Interpretation erfolgt im Diskussionsteil. Hier werden die einzelnen, im Ergebnisteil referierten Studien bzw. die Ergebnisse der praktischen Arbeit zueinander in Beziehung gesetzt und mit anderen Studien verglichen.

Im Abschnitt **Schlussfolgerung/Ausblick** soll eine Schlussfolgerung aus den Ergebnissen und der Diskussion gezogen werden mit Berücksichtigung der zu Beginn formulierten Fragestellung und Zielsetzung. Weiterhin sollen in einem kurzen Ausblick zukünftige Ziele, Ideen und Forschungsvorhaben und -ansätze definiert werden.

Die **Zusammenfassung** ist eine erweiterte Inhaltsangabe und präsentiert die wichtigsten Ergebnisse, ohne Literaturangabe. Die maximale Länge beträgt 1-2 Seiten

Literaturverzeichnis:

Nicht selbstständig erbrachte Gedanken und Ergebnisse müssen unter Angabe des Verfassers gekennzeichnet sein. Jedes Zitat muss nachprüfbar sein und alle verwendeten Quellen müssen im Literaturverzeichnis aufgelistet werden. Zitierfähig sind alle Quellen, die in wissenschaftlichen Zeitschriften und Büchern oder Lehrbüchern veröffentlicht wurden. Nicht zitierfähig sind Wikipedia oder Publikumszeitschriften (z.B. Apothekenumschau).

Wörtliche Zitate müssen in Anführungszeichen gesetzt werden. Am Ende jedes sinngemäßen Zitats muss die Quelle angegeben werden. Im Text wird die Quelle am Ende des Zitats mit Autor und Jahr angegeben, z.B. (Eckert *et al.*, 2012). Wird der Autor in den Satz eingebunden, wird die Jahreszahl in Klammern angegeben. Bspw. „Eckert *et al.* (2012) konnten zeigen, dass...“.

Im Literaturverzeichnis werden die verwendeten Quellen in alphabetischer Reihenfolge nach dem Nachnamen des Erstautors aufgelistet. Es ist zu empfehlen zur Organisation der Literatur und zu Erstellung des Literaturverzeichnisses ein Literaturverwaltungsprogramm zu verwenden. Als für Studenten kostenfrei verfügbares Programm ist *Citavi* zu empfehlen.

Literaturangaben müssen durchgehend einheitlich formuliert werden. Folgende Formatierungen sollten für das Literaturverzeichnis verwendet werden:

Zeitschriftenartikel:

Autor 1; Autor 2;.....(Jahr): Titel. In: *Zeitschrift Ausgabe*, Seitenzahl.

Beispiel: Eckert, Gunter P.; Renner, Kathrin; Eckert, Schamim H.; Eckmann, Janett; Hagl, Stephanie; Abdel-Kader, Reham M. et al. (2012): Mitochondrial dysfunction--a pharmacological target in Alzheimer's disease. In: *Molecular neurobiology* 46 (1), S. 136–150.

Buchkapitel:

Autor 1; Autor 2;.....(Jahr): Titel des Buches. Auflage. Ort: Verlag.

Beispiel:

Heinrich, Peter C.; Müller, Matthias; Graeve, Lutz (2014): Löffler/Petrides Biochemie und Pathobiochemie. 9., vollständig überarbeitete Auflage. Berlin Heidelberg: Springer Berlin Heidelberg

Quellen aus dem Internet:

Verfasser (Jahr) Titel. URL (Datum des Abrufs bzw. letzter Prüfung).

Beispiel:

DESTATIS (2014): Gesundheit- Todesursachen in Deutschland 2013. Hg. v. Statistisches Bundesamt.

Wiesbaden (4). Online verfügbar unter

[https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/Gesundheit/Todesursachen/To](https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/Gesundheit/Todesursachen/To desursachen2)

[desursachen2](https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/Gesundheit/Todesursachen/To desursachen2)
120400137004.pdf;jsessionid=5F71F9B0E81C95F8E85FCFD368866F3B.cae2?__blob=publicationFile,

zuletzt aktualisiert am 07.09.15, zuletzt geprüft am 07.09.15.

Weitere Vorgaben:

Stilistisch:

- Keine Ich-Form verwenden
- Keine umgangssprachlichen Ausdrücke verwenden
- Feste Englische Begriffe *kursiv* schreiben z.B. *Burrowing*
- Unnötige lange Sätze mit Verschachtelungen vermeiden
- Auf Kommasetzung achten
- Zahlen sollten nicht am Anfang eines Satzes stehen, im Text erscheinen ganze Zahlen, inklusive Ordnungszahlen, bis zwölf als Wort, ab 13 als Ziffern.
 - Zahlenangaben mit Einheiten und Dezimal- oder Bruchzahlen werden als Ziffern geschrieben.
- Verwendete Abkürzungen sollen bei der ersten Erwähnung im Text einmal ausgeschrieben werden
 - Einheiten müssen nicht erklärt werden: z.B. g, l, m, kcal

Tabellen und Abbildungen:

- Tabellen durchnummerieren und mit **Überschriften** versehen.
- Abbildungen durchnummerieren und mit **Unterschriften** versehen.
- Tabellen und Abbildungen müssen selbsterklärend sein und ggf. mit Legenden versehen werden.
- Tabellen und Abbildungen sind an geeigneter Stelle zu platzieren und im Text zu erwähnen
 - Die Erwähnung im Text erfolgt vor der jeweiligen Tabelle oder Abbildung.
 - Falls sie den Lesefluss stören und der Vertiefung dienen, können sie auch mit entsprechendem Hinweis im Anhang untergebracht werden
- Bei Abbildungen und Tabellen auf die Lesbarkeit und Schärfe achten
- Wird in Abbildungen oder Tabellen aus der Literatur etwas verändert, so ist dies wie folgt zu kennzeichnen. Bsp.: modifiziert nach Eckert *et al.* 2012